

GUH-Expert:innen-Austausch 2025, 04.09.2025

Wir geben der Umwelt einen Wert

**Gemeinsam lernen, entwickeln & konkret werden
für ein Wirtschaften und Leben
innerhalb der Planetaren Grenzen.**

Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir daran, menschliches Handeln und wirtschaftliche Aktivitäten in Einklang mit der Umwelt zu bringen.

Im Zentrum unseres Tuns steht der wissenschaftlich fundierte und praxiserprobte GUH-Standard. Dieser ermöglicht es, weit über den Klimaschutz hinaus, Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen, zu bilanzieren, zu reduzieren und degradierte Flächen in Höhe der entstandenen Umweltkosten zu renaturieren.

Unser Ziel ist es, den GUH-Standard als neuen Status Quo wirtschaftlichen Handelns zu etablieren. Dafür wollen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und weiteren Expert:innen unterschiedlicher Disziplinen aus Wissenschaft und Wirtschaft den GUH-Standard weiterentwickeln.



Was	<ul style="list-style-type: none"> • Expert:innen-Vorträge und gemeinsame Arbeitssessions zu aktuellen zentralen Fragestellungen (Siehe Folgeseite) • Netzwerken mit Vertreter:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft • Erfahrungsaustausch zur praktischen Anwendung des GUH-Standards • Begehung einer nach GUH-Standard renaturierten Fläche
Wer	<p>Teilnehmende Mitglieder: dm-drogerie markt, WEPA Hygieneprodukte, Mann & Schröder Cosmetics, dalli group, enkelfähig e.V., Outdoor Freakz, GREENZERO, HiPP</p> <p>Teilnehmende/angefragte Wissenschaftler:innen Fachgebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Heinz Ahn, Institutsleiter Controlling und Unternehmensrechnung, TU Braunschweig Umweltwert, Bilanzierung & Controlling • Ivo Degn, CEO Climate Farmers Naturkapital, Refinanzierung ökolog. Aufwertung • Tobias Keye, u.a. Geschäftsführer Projekt N Naturkapital, ökolog. Aufwertung, Umweltbildung • u.v.m.
Wann	03.09. Abendveranstaltung mit Impulsvortrag 04.09. Expert:innen-Runde & Exkursion
Wo	Schlosshotel Westerholt, Schloßstraße 1, 45701 Herten

**Wir geben der
Umwelt einen Wert.
Machen Sie mit.
guh-verein.de**

GUH-Expert:innen-Austausch 2025, 04.09.2025

Wir geben der Umwelt einen Wert

Zentrale Fragestellungen / Themenkomplexe

<p>Kontext & Strategie</p>	<p>Ziel: Positionierung des GUH-Standards als Beitrag & Rahmen für eine umfassende Gesamtstrategie in Organisationen <i>Weiterentwicklung der Sinn- & Nutzenstiftung für Anwender:innen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann der GUH-Standard einer Gesamtstrategie und einem Rechnungslegungsansatz dienen? • Welche Potenziale bietet das Konzept eines Naturkapitalmanagements und einer umweltökonomischen Gesamtrechnung in diesem Kontext? • Wie gehen wir mit stetig steigenden Umweltkostensätzen um? Wie können diese refinanziert werden? • Welche Auswirkungen hat eine stärkere Ausrichtung auf Naturkapital auf bestehende Maßnahmen der Standardanwender:innen? • Welche F&E-Bedarfe entstehen hierdurch und welche Fördertöpfe, Synergien und gemeinsame Vorhaben können wir dazu nutzen?
<p>Umwelleistungs- monitoring für die Strategieumsetzung</p>	<p>Ziel: Weiterentwicklung eines belastbaren Ansatzes zur Messbarkeit der ökologischen Aufwertung <i>Vorstellung und Diskussion von belastbaren Ansätzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie steigern wir die Effizienz der Umweltwertschaffung, welche Daten sind dafür notwendig und aus Kosten-Nutzen-Perspektive umsetzbar? • Wie können wir die Tiefe und die Datenverfügbarkeit unseres Konzepts der ökologischen Aufwertung verbessern, damit es in die Rechnungslegung und Berichterstattung der Unternehmen einfließen und dem Konzept der Naturkapitalbilanzierung dienlich sein kann? • Wo steht dieser Anspruch der Qualität des Standards entgegen? • Welches sind die erwarteten/gewünschten Qualitäts- und Sicherheitsniveaus? (e.g. Stichtage, Datenqualität, Vergleichbarkeit, Datenverfügbarkeit, Kosten etc.) • Welche Kosten sind damit verbunden? • Welches sind die wichtigsten operativen Herausforderungen?
<p>Reduktion</p>	<p>Ziel: Reduktion als Prozessschritt detaillierter beleuchten und einen praxistauglichen Umsetzungsweg vereinbaren entwickeln <i>Weiterentwicklung der Anschlussfähigkeit und Nutzenstiftung des Schrittes Reduktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielt die Reduktionsstufe innerhalb des GUH-Standards? • Wie können wir Marktsensibilität, Innovation und Anreize für die Reduzierung sicherstellen? • Welche Benchmarks müssen wir als Grundlage für den GUH-Standard verwenden? • Wann ist Reduktion „gut genug“? • Wie wird sie nachgewiesen? • Welche Bedeutung hat die Ebene Gesamtorganisation ggü. einzelnen Produkten und Dienstleistungen in der Bewertung von Reduktionsstrategien?

03.09.2025 | Vorabendprogramm

Beginn	Format Referent:in	Thema
19:30		Ankommen der Teilnehmenden
19:45	Begrüßung Dr. Dirk Gratzel, Vorstand GUH e.V.	Begrüßung durch den Gastgeber
20:00	Key Note Referent:in angefragt	Hintergründe, Erfahrungen und Herausforderungen in der Ökonomisierung ökologischer Aufwertungen und deren Handelbarkeit.
20:45	Networking	Wir laden sie herzlich zu Getränken ein. Ein Abendessen steht a la carte im Restaurant des Schlosshotels für Selbstzahler zur Verfügung.

04.09.2025 | Expert:innen-Runde

Beginn	Format Referent:in	Thema
Thema 1: GUH-Standard Kontext und Strategie		
09:00	Check-in	Ankommen der Teilnehmenden
09:30	Begrüßung Jan Köpper, Geschäftsführer GUH e.V.	Vorstellung der Agenda & Themenschwerpunkte, Ziel der Veranstaltung & Kurzübersicht zu den zentralen Aktivitäten des GUH
10:30	Deep Dive Vortrag Referent:in angefragt	Einführung in das Thema & Ableitung von Fragestellungen zur Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorisches Umfeld & Anforderungen an Unternehmen • Naturkapital in Theorie & Praxis • Praxisbeispiele & Umsetzungspotenziale von Naturkapital im Kontext des GUH (anhand GUH-Impulspapier) inkl. Refinanzierung • Ableitung von Kernfragen für die Diskussion
10:30	Kleingruppenarbeit & gemeinsame Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Fragestellungen & Lösungsideen (in Kleingruppen) • Ergebnisvorstellung, Diskussion und Priorisierung
11:45	Pause	

Thema 2: Umwelleistungsmonitoring für die Strategieumsetzung		
12:00	Deep Dive Vortrag Referent:in angefragt	Stand der Umsetzung des Themas: Potenziale & Hindernisse des Umwelleistungsmonitorings
12:20	Gemeinsame Diskussion unter Begleitung der Fachexpert:innen	<ul style="list-style-type: none"> • Wie steigern wir die Effizienz der Umweltwertschaffung? • Welche Daten sind dafür notwendig und aus Kosten-Nutzen-Perspektive umsetzbar? • Wie und unter welchen Bedingungen kann geschaffener Umweltwert gehandelt werden? • Wo steht dieser Anspruch der Qualität des Standards entgegen? • Zusammenfassung der Diskussion: Chancen & Risiken, Umsetzungsbedarfe, Nächste Schritte
13:15	Mittagspause	

04.09.2025 | Expert:innen-Runde

Thema 3: Reduktion		
Beginn	Format Referent:in	Thema
14:00	Deep Dive Vortrag Referent:in angefragt	Einführung in das Thema & Ableitung von Fragestellungen zur Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorisches Umfeld & Anforderungen an Unternehmen • Praxisbeispiele, Marktumfeld, Initiativen & Vorreiter:innen im Bereich der Reduktion von Umweltauswirkungen • Abgleich mit den derzeitigen Anforderungen im GUH-Standard
14.30	Brainstorming & Gemeinsame Diskussion	Kernfrage zur Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> • Wie stärken wir die Anschlussfähigkeit und Nutzenstiftung des Schrittes Reduktion im GUH-Standard? Zusammenfassung der Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> • Wo sehen wir Probleme und/oder Potenziale? • Was brauchen wir für eine Umsetzung des Ansatzes? • Welche nächsten Schritte sollten in den Blick genommen werden?
15:30	Pause	

Next Steps		
16:00	Zusammenfassung Jan Köpper, Geschäftsführer GUH e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung aller Sessions • Übersicht der vereinbarten Handlungsfelder und nächsten Schritte
16:15	Gruppenarbeit & -diskussion	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Priorisieren und Aktivieren in Kleingruppen • Gemeinsamer Recap der Veranstaltung
17:15	Check-Out und Gruppenfoto	
17: 30	(optional) Flächenbesichtigung	Besichtigung der nach GUH-Standard renaturierten Flächen Polsum I und II